



Ev. Kirchengemeinde  
Niederbörde

April 2021

# Ostern

Alles wird **neu**,  
Leben **erwacht**,  
**Hoffnung** wächst.

### Inhaltsverzeichnis

- 3** Andacht
- 4** Kirchendach saniert in Dinker
- 6** Orgel-Empore in Welver
- 8** Neues aus Borgeln
- 9** Brockensammlung Bethel
- 10** Jubelkonfirmationen
- 11** Konfirmationen und Ostern 2021
- 12** Rückblick Weihnachten
- 14** Weltgebetstag 2021
- 15** Digitaler Gemeindetreff
- 16** Gottesdienst-Informationen und Statistik
- 17** Kurz notiert
- 18** Personen und Kontakte
- 20** Gotteshäuser

### Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich.

Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 18).

Im Redaktionsteam wirken mit: Alexander Baimann, Volker Bake, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Christa Steffens, Linda Schütz, Pfr. Werner Vedder, Margarethe Wiermer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen,

Auflage: 4.320 Exemplare



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Ostern ist mehr als Ostereier und Schokoladenhasen!

Ostern beinhaltet die zentralste Botschaft unseres Glaubens: Befreiung und Erlösung von Leid und Tod. Es geht um die Kraft Gottes, die selig macht, alle, die daran glauben. Es geht um Gottes Kraft in unserem Leben und weit darüber hinaus bis in die Ewigkeit.



Grafik: Pfeffer

Für uns Christen und Christinnen ist es das große Hoffnungsfest. Wir feiern die Auferstehung Jesu, seinen Sieg über den Tod. Gleichzeitig feiern wir unsere eigene Hoffnung und Gewissheit, dass mit dem Tod nicht einfach alles aus und vorüber ist. Wir setzen unser Vertrauen darauf, dass sich unser Leben nicht einfach im Nichts auflöst, sondern dass der Tod ein Hinübergehen, ein Hineingehen in eine andere Wirklichkeit ist, die über alles menschliche Begreifen hinausgeht. Unser Leben geht hinein in Gottes Licht, in seine Herrlichkeit, in seine unendliche Liebe.

„Der Herr ist auferstanden; er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

Drei Mal wiederholen wir diesen unglaublichen Osterruf in der Osternacht. Auch in diesem Jahr darf er wieder kraftvoll erklingen. Das ist der Jubelruf! Er kennzeichnet den Sieg des Lebens über den Tod. Darüber freuen wir uns an Ostern.

Stimmen wir ein in den Osterjubel und singen: „Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja! Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feind gefangen er führt. Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben. Halleluja!“

(Evangelisches Gesangbuch Lied 116,1)

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

### Kirchendach saniert

Mit sauerländischem Schiefer wurde die Südseite des Daches der St. Othmar-Kirche mit ihren Gauben im letzten Jahr in Dinker fachgerecht und unter Berücksichtigung der denkmaltechnischen Vorgaben neu eingedeckt.



Die Kosten der Durchführung beliefen sich auf insgesamt 280.000 €. Der Bund unterstützte das Vorhaben mit 140.000 €, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit 75.000 € und der Förderverein des Kirchspiels mit 30.000 €. Den Rest finanzierte die Ev. Kirchengemeinde aus Eigenmitteln.

Am Ende des Langschiffes der Kirche - dort, wo der Übergang vom Dach zum Chor ist – wurde im Rahmen dieser Maßnahme ein Chorkreuz aufgestellt.

Angefertigt wurde das rund 1,4 Meter hohe und kunstvoll gearbeitete Metallkreuz in den Werkstätten der Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede.



Den vielen versierten Fachkräften, die alle Arbeiten gründlich und gut ausführten, gilt unser Dank. Ein ganz besonderer Dank geht an Erich Schlotmann, der immer wieder nach dem Rechten schaut und auch diese Maßnahme als Fachmann im Ruhestand begleitet hat.

Noch vor Weihnachten startete der Förderverein des Kirchspiels eine ganz besondere Aktion, indem er alte Schieferplatten, die in liebevoller Heimarbeit bemalt wurden, zum Verkauf anbot. Viele Gemeindeglieder folgten dem Aufruf, um für sich selbst ein Erinnerungsstück zu erwerben



oder es als Geschenk weiterzugeben. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für diese gelungene Aktivität.

(Bild:  
Wolfgang Hilger)

## Orgel-Empore dringend renovierungsbedürftig

Schimmelbildung ist seit vielen Jahren ein großes Problem in Kirchen, so auch in der St. Albanus & Cyriacus Kirche in Welver an der Johann Patroclus Möller-Orgel. Eine Fachfirma konnte den Schimmel relativ zügig beseitigen: Für eine Verwirbelung der Luft und somit auch für trockene Luft in der Orgel sorgt jetzt ein eingebauter Lüfter.

Bei der Begutachtung zeigte sich ein weiteres Problem, ausgelöst durch Schwingungen, die durch den Orgelbetrieb und durch das Begehen der Empore entstehen und ein Verstellen der Orgelpfeifen bewirken. Eine jährliche Stimmung wäre erforderlich, die eigentliche Ursache aber damit nicht behoben.



Zurückzuführen ist das Problem auf Maßnahmen, die im Rahmen der großen Renovierung der Kirche zu Beginn der 80er Jahre getroffen wurden. Ursprünglich war die Orgel über dem Altar installiert, wurde aber im Zuge dieser Aktion auf die gegenüberliegende Empore versetzt. Zwei schräge Stützen verhinderten den zunächst geplanten Aufstellort der Orgel an der Rückseite der Kirche. Diese Stützen konnten nicht verändert werden, da sie für die Statik des Glockenturms zwingend notwendig sind.

Deshalb wurde die Orgel 3,5 Meter weiter nach vorn aufgebaut und die Empore um 3,5 Meter weiter ins Kirchenschiff verlängert. Dadurch, dass die Orgel nicht so steht wie ursprünglich geplant, ist die Orgelbühne nicht ausreichend steif. Es müssen zusätzliche Stützen eingebaut werden. Die Planungen und Berechnungen dazu laufen.

Die Verlängerung der Bühne hat zur Folge, dass die Belüftung unter der Empore nicht mehr ausreicht und sich partiell auch dort Schimmel bildet. Unterstützt wird die Schimmelbildung noch dadurch, dass langanhaltende Winter mit trockener Kälte immer seltener werden und durch frühe warme Luft im Frühjahr zusätzlich feuchte Luft in die Kirchen strömt. Auch das Heizverhalten hat sich verändert, aus Umweltgründen werden oft Kosten und Energie gespart.

Um die Belüftung zu verbessern, wird geprüft, ob die Orgelbühne um ein Feld zurückgesetzt und im hinteren Bereich an der Rückwand geöffnet wird. So würde von dort auch Licht einfallen und die Lüftung verbessert. Bedingt durch diese Maßnahmen müssen die Kalkulation der Innensanierung und die Finanzierung überarbeitet werden. Das Presbyterium plant, mit den Arbeiten schnellstmöglich zu beginnen.



## Schlepperei hat ein Ende

„Schluss mit Schleppen“ heißt es für die Friedhofsbesucher in Borgeln. In der Nähe der Wasserstelle stehen seit einigen Wochen zwei kleine Transportwagen, um mit ihnen Gießkannen, Blumenpaletten oder Kübel zu transportieren. Mit einem Einkaufschip oder einer Münze können die

kleinen Helfer - wie an jedem Einkaufswagen im Supermarkt - aus der Verriegelung gelöst werden. Nach der Benutzung gibt es das Pfand zurück. Bereits mehrfach wurden Dank und Freude über diese Anschaffung zum Ausdruck gebracht.



## Sitzplätze auch vor dem Haus am Weg

Das Gemeindehaus in Borgeln ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Um nicht nur die Innenräume, sondern auch den Außenbereich nutzen zu können, wurden im letzten Jahr zwei massive Bänke vor dem Haus am Weg aufgestellt.

Zur Finanzierung hatte T. F. Römer von der BG Fördermöglichkeiten ausgelotet, die bewilligt wurden und den größten Teil der Anschaffungskosten



abdeckten. Den Restbetrag übernahm der Förderverein des Kirchspiels.

Beim Pressetermin betonte T. F. Römer u.a.: „Die Bänke bieten die Möglichkeit, den historischen Ortskern direkt an der Kirche zu genießen und sich in damalige Strukturen zu versetzen“.

## Brockensammlung im Januar 2021

Die Resonanz war wieder einmal überwältigend. An den verschiedenen Abgabestellen in Welver, Dinker und Schwefe stapelten sich die Säcke mit gebrauchter Kleidung. Insgesamt kamen etwa 12 Tonnen zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.



Die Kleiderspenden sind bestimmt für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel. Jährlich werden von dieser Institution rund 10.000 Tonnen Altkleider gesammelt und zum größten Teil auch wieder verwendet, was den Menschen und der Umwelt eindeutig zugutekommt. Neue Rohstoffe werden nicht benötigt und Umweltgifte, die bei der Produktion zwangsläufig entstehen, vermieden.

Alte Kleider sind kein Abfallprodukt. Immer mehr Menschen sind auf Second-Hand-Kleidung angewiesen, der Bedarf steigt zusehends. Wieder verkauft werden können sie nur, wenn sie sauber und tragbar sind.

Die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel hat sich für eine faire Vermarktung der Altkleider verpflichtet, die Erlöse aus dem Verkauf werden für die diakonische Arbeit dieser Stiftung eingesetzt. Alte Kleidung weiterzugeben ist also „praktizierter“ Umweltschutz; die Ware geht in den Wiederverwertungskreislauf und die Einnahmen werden sinnvoll eingesetzt.



## Jubelkonfirmationen

Auch in diesem Jahr können die Jubelkonfirmationen nicht in gewohnter Weise mit Festgottesdienst und festlichem Beisammensein gefeiert werden. Das ist schon bedauerlich, zumal sich die Jubilare sicherlich auf ein Wiedersehen mit den ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden gefreut haben. Wir bitten um Verständnis, dass eine verlässliche Planungssicherheit wegen der Pandemie nicht möglich ist.

Dennoch soll dieses besondere Fest nicht in Vergessenheit geraten. Derzeit werden Namen und Adressen zusammengestellt, um den Jubilaren der Jahre 2020 und 2021 eine Erinnerung an ihre damalige Konfirmation zukommen zu lassen.

Da die Adressen von verzogenen Jubilaren bisweilen schwer zu recherchieren sind, wären wir dankbar, wenn Sie, liebe Jubilare, unserem Gemeindebüro Ihnen bekannte Adressen zur Verfügung stellen würden.

25-jähriges Jubiläum - **Silberne Konfirmation:**

Konfirmation in 1995 + 1996

50-jähriges Jubiläum - **Goldene Konfirmation:**

Konfirmation in 1970 + 1971

60-jähriges Jubiläum - **Diamantene Konfirmation:**

Konfirmation in 1960 + 1961

65-jähriges Jubiläum - **Eiserne Konfirmation:**

Konfirmation in 1955 + 1956

70-jähriges Jubiläum - **Gnadenkonfirmation:**

Konfirmation in 1950 + 1951

75-jähriges Jubiläum - **Kronjuwelkonfirmation:**

Konfirmation in 1945 + 1946

80-jähriges Jubiläum - **Eichenkonfirmation:**

Konfirmation in 1940 + 1941

85-jähriges Jubiläum - **Engelkonfirmation:**

Konfirmation in 1935 + 1936

## Konfirmationen

Den neuen Konfirmanden:innen war es bisher nicht möglich, ihre Konfirmandenzeit im direkten Miteinander zu erleben. Ihren Pfarrer und ihre Kirche konnten sie bisher nicht richtig kennenlernen und mit ihrer Konfirmation konnten sie sich auch noch nicht identifizieren. Es fehlen Präsenzveranstaltungen. Dazu kommt, dass die Entwicklung der Pandemie zum Zeitpunkt der notwendigen Planung im Januar noch nicht absehbar war.

In der Hoffnung und Zuversicht auf bessere Zeiten hat das Presbyterium entschieden, die Konfirmationen auf den September zu verlegen:

Samstag, 11. September 2021 um 15 Uhr in St. Othmar in Dinker,

Sonntag, 12. Sept. 2021 um 10 Uhr in St. Albanus & Cyriacus in Welver,

Samstag, 18. September 2021 um 15 Uhr in St. Severin in Schwefe,

Sonntag, 19. September 2021 um 10 Uhr in der Dorfkirche in Borgeln.

Der Konfirmandenunterricht der nächsten Gruppen (Geburtsjahrgang vom 1.10.2007 bis 30.9.2008) soll im Herbst beginnen.

## Ostern 2021 - in diesem Jahr digital!



Ob und unter welchen Auflagen in diesem Jahr Ostern gemeinsam in den Kirchen gefeiert werden kann, bleibt vermutlich bis zuletzt offen.

Unabhängig davon sollen alle Gemeindeglieder zu Ostern die Möglichkeit haben, einen Gottesdienst daheim zu feiern. Eine DVD liegt diesem Gemeindebrief bei.



## Rückblick Weihnachten

Ja, im Vorfeld war schon klar, dass Weihnachten nicht in der gewohnten Weise gefeiert werden konnte. Chor- und Gemeinschaftsgesang sowie Krippenspiele waren nicht erlaubt und in den Kirchen waren nur wenig Besucher zugelassen.



Um aber vielen Menschen den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen, wurden große freie Plätze in den Kirchspielen ausgemessen, Hygienevorschriften angeglichen, Überlegungen zum festlichen Schmücken angestellt, Weihnachtsschmuck zusammengetragen usw. Auch ein Weihnachtsweg mit mehreren Stationen wurde akribisch genau überdacht und geplant. Und dann kam die Absage aller Gottesdienste!

Wie gut und passend war doch die Idee unseres Pfarrers Andreas Herzog, eine DVD mit einem Weihnachtsgottesdienst zu erstellen. Mit einem Gemeindebrief wurde sie Anfang Dezember an alle Haushalte verteilt.

Diese DVD fand in unserer Gemeinde sehr großen Anklang. Viele Gemeindeglieder bedankten sich mündlich oder schriftlich. Nicht wenige besorgten sich weitere Exemplare oder spendeten großzügig. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ganz herzlich möchten wir uns auch noch einmal bei Pfarrer Andreas Herzog und seinem Team für die wirklich gelungene Umsetzung des Projekts bedanken.

Wie schon erwähnt, waren die Vorbereitungen in vollem Gange. Tannenbäume waren gespendet und sollten bei den Gottesdiensten im Freien aufgestellt werden. Jetzt wurden sie dafür nicht mehr gebraucht!

Aber die Tannenbäume und der dafür extra hergestellte Weihnachtsschmuck, u. a. vom Kindergarten Burgelon und der Grundschule Borgeln, sollten schon ihre Wertschätzung erfahren.



Kurz entschlossen wurden die Bäume vor den Kirchen in der Gemeinde und in Borgeln zusätzlich vor dem Gemeindehaus aufgestellt und geschmückt.

Allen, die dort vorbeigingen, bot sich in der Weihnachtszeit ein wunderbarer Anblick! Ja, die Bäume mit ihrem Schmuck trotzten sogar dem oftmals windigen und regnerischen Wetter.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die während der gesamten Vorbereitungszeit nicht mutlos wurden und den Blick immer wieder nach vorne richteten.



## Weltgebetstag 2021

♀ Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag am 05.03.2021 stand unter dem Motto „Worauf bauen wir?“. Die Frauen aus Vanuatu bereiteten ihn vor und stellten das Gleichnis vom Hausbau aus dem Evangelium nach Matthäus 7, 24-27, in seinen Mittelpunkt .



Vanuatu ist ein Inselstaat mit 83 Inseln zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Die Insellandschaft ist von vielen Naturschönheiten geprägt, ein wahrhaftiges Paradies in der Südsee und ein Traumziel für Naturfreunde. Doch gibt es auch die andere Seite: Vanuatu ist das Land auf der Welt, das am stärksten durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Wirbelstürme und einem Ansteigen des Meeresspiegels bedroht ist.

Die Frauen aus Vanuatu, die in einem Land mit krassen Gegensätzen leben, einem Land wie in einem Paradies und einem Land, in dem sich immer wieder Angst und Schrecken ausbreiten, in dem es so oft zu verheerenden Verwüstungen kommt, stellen die Frage: Worauf bauen wir?

Ihre Antwort ist eindeutig: Sie vertrauen auf Gottes Schöpfung mit den vielen Naturschönheiten, dem Reichtum an fruchtbarer Erde, an Pflanzen, Früchten und Tieren. Sie vertrauen auf das Miteinander und auf die Zusammengehörigkeit. Christliche Prinzipien geben ihnen Halt und spielen in ihrem Leben eine bedeutende Rolle. Mit ihrem Gottesdienst wollten sie ermutigen, das Leben auf Jesu Worten aufzubauen, um einen felsenfesten Grund für das eigene Handeln zu haben. Denn nur das Haus, das auf festem Boden stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es im Matthäus-Evangelium.

Coronabedingt hat es in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde keinen Weltgebetstags-Gottesdienst mit Gesang und gemeinsamem Ausklang gegeben. Das ist bedauerlich. Dennoch können wir alle uns mit Vanuatu und der ganzen Welt im Gebet verbinden. Die vanuatischen Frauen stellen auch uns die Frage: Worauf bauen wir? Was trägt uns, was gibt uns Halt, wenn der Boden wankt? Darüber sollten wir einmal ernsthaft nachdenken.

## Digitaler Gemeindetreff

Um in diesen besonderen Zeiten zumindest kontaktlos Gemeinschaft zu erleben, einander zu sehen und miteinander zu reden, wird vierzehntägig donnerstags von 18 – 19.30 Uhr zu einem „Digitalen Gemeindetreff“ auf Zoom eingeladen. Das nächste Treffen ist am 8. April, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nach einer kurzen Andacht wird man sich in dieser Runde einem Thema widmen, um sich dann über christliche Aspekte austauschen zu können.

Lassen Sie sich herzlich dazu einladen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfr. Klapetz an: [Klapetz@gmx.de](mailto:Klapetz@gmx.de)

Die Daten zum Einloggen wird Ihnen Pfr. Klapetz anschließend rechtzeitig per Mail zusenden.



## Informationen zu unseren Gottesdiensten

Ab dem 28. März planen wir, wieder Präsenzgottesdienste zu feiern. Der Beginn steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass die dann bestehenden Inzidenzzahlen es zulassen.

Gottesdienstbesuche sind in diesem Fall nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese kann digital oder telefonisch erfolgen.

Informationen zum Anmeldeverfahren werden rechtzeitig über den Newsletter, unsere Homepage und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Darüber hinaus laden wir - wie gewohnt - zu unseren wöchentlichen Videoandachten ein. Sie können auf YouTube unter dem Stichwort "Digitalwarte" sowie über unsere Homepage unter dem Button „Videos“ abgerufen werden.

Um aktuelle Informationen zeitnah mitgeteilt zu bekommen, kann unser Newsletter abonniert werden. Eine kurze Mail an das Gemeindebüro genügt.

Mit offenen  **Augen** durch den Tag gehen, lässt mich die kleinen und großen **Wunder der Schöpfung** auch am Wegrand entdecken. CARMEN JÄGER

### Statistik:

#### Kasualien der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

|                       | 2018 | 2019 | 2020 |
|-----------------------|------|------|------|
| <b>Taufen</b>         | 49   | 60   | 33   |
| <b>Bestattungen</b>   | 98   | 94   | 85   |
| <b>Trauungen</b>      | 20   | 11   | 3    |
| <b>Konfirmationen</b> | 60   | 50   | 38   |
| <b>Aufnahmen</b>      | 4    | 8    | 0    |
| <b>Austritte</b>      | 41   | 33   | 36   |

## KURZ NOTIERT

Warum die Glocken der Ev. Kirche in Welper am Heiligen Abend für Unruhe gesorgt haben, konnte leider - auch von Fachleuten - nicht geklärt werden.

Ein herzliches Dankeschön

- allen, die für die **Restaurierung der Bänke** auf dem Borgelner Friedhof gesorgt haben,
- den Initiatorinnen der „**Besinnlichen Stunde**“ in der Adventszeit,
- an Familie Franke aus Welper-Meyerich für die großzügigen **Weihnachtsbaumspenden**,
- allen, die das **Beiern in den Kirchen in Borgeln und Schwefe** auch in dieser Zeit möglich gemacht haben,
- allen, die für **die abendliche besondere Beleuchtung** in einigen Kirchen unserer Gemeinde gesorgt haben,
- den Pfarrern, Prädikantinnen und Prädikanten für die **regelmäßigen Andachten** auf Youtube, Stichwort: **Digitalwarte**.



Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

**Pfarrer Andreas Christian Herzog**

Zum Vulting 13a in 59514 Welper-Schwefe

Tel. 02921-3494461

E-Mail: andreas.herzog@kk-ekvw.de



**Pfarrer Werner Vedder**

Kirchplatz 13 in 59514 Welper-Dinker

Tel. 02384-1309

E-Mail: Werner.Vedder@kk-ekvw.de



**Pfarrer Karl-Heinz Klapetz**

Im Hagen 33 in 59514 Welper

Tel. 02384-780

E-Mail: khklapetz@yahoo.de



Gemeindebüros in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

**Gemeindesekretärin Helga Kruse, Gemeindesekretär Jürgen Eickhoff**

**E-Mail:** [gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de](mailto:gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de)

**Im Internet:** [www.kirchengemeinde-niederboerde.de](http://www.kirchengemeinde-niederboerde.de)

**Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde:**

Sparkasse SoestWerl DE24 4145 0075 0073 0008 95



Reiherstr. 14  
59514 Welper  
Tel. 02384-3386

Pfarrweg 5  
59514 Welper-Borgeln  
Tel. 02921-80615 (AB)

Zum Vulting 15  
59514 Welper-Schwefe  
Tel. 02921-666922

Öffnungszeiten:  
Di u. Do 10-12.30 Uhr  
Di 16.30-17.30 Uhr  
Fr 10-12 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo u. Do 18-19 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo u. Do 19.15-20 Uhr  
Mi 18-19.30 Uhr

## Weitere Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

### **Presbyterium**

Friedrich Schulze zur Wiesch  
(Tel. 02384-1866)  
Pfr. Andreas Herzog  
(Tel. 02921-3494461)

### **Jugendkirche Soest**

Ostenhellweg 6  
59494 Soest  
Tel. 02921-3479743  
[www.jugendkirche-soest.de](http://www.jugendkirche-soest.de)

### **Kirchmeisterinnen**

Irmhild Hansen  
(Tel. 02384-3577)  
Silja Kranepuhl  
(Tel. 02384-530076)

### **Pfarrer Konrad Schrieder**

Altenheimseelsorge  
Dambergskamp 62  
59071 Hamm-Werries  
Tel. 02381-371153  
E-Mail: [konrad.schrieder@web.de](mailto:konrad.schrieder@web.de)

## Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

### **Kindergarten Burgelon**, Leitung Arne Greiß

Bördestraße 74, 59514 Welper-Borgeln, Tel. 02921-8723

E-Mail: [burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de](mailto:burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de)

**Förderverein** Volksbank Hellweg e.G., DE82 4146 0116 3190 6227 00

### **Ev. Severin Kindergarten**, Leitung Christine Trost

Zum Spielplatz 8, 59514 Welper-Schwefe, Tel. 02921-62799

E-Mail: [severin.schwefe@kindergartenverbund.de](mailto:severin.schwefe@kindergartenverbund.de)

**Förderverein** Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

### **St. Othmar-Kindergarten**, Leitung Anette Vedder

Feldstr. 2, 59514 Welper-Dinker, Tel. 0176-81189327

E-Mail: [othmar.dinker@kindergartenverbund.de](mailto:othmar.dinker@kindergartenverbund.de)

**Förderverein** Sparkasse SoestWerl, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

### **Ev. Kindergarten Schilfkorb**, Leitung Susanne Staudt

Reiherstr. 9, 59514 Welper, Tel. 02384-875,

E-Mail: [schilfkorb.welper@kindergartenverbund.de](mailto:schilfkorb.welper@kindergartenverbund.de)

**Förderverein** Volksbank Hellweg e.G., DE54 4146 0116 4109 9473 00

## Ev. Dorfkirche Borgeln



Pfarrweg 9 in 59514 Welper-Borgeln

**Gemeindehaus** Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln

**Küsterdienst** Ute Mijac, Tel. 02921-9107290

**Förderverein** SPK SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71

**Friedhof** Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

## Kapelle St. Antonius Stocklarn



Stocklarn Str. 1a in 59514 Welper-Stocklarn

**Küsterdienst** Werner Ostwinkel u. a., Tel. 02527-8119

**Förderverein** Volksbank Soest, DE30 4146 0116 2415 1583 00

**Friedhof** Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

## St. Severin Schwefe



Zum Vulting 15 in 59514 Welper-Schwefe

**Gemeindehaus** Zum Vulting 15 in Schwefe

**Küsterdienst** über Gemeindebüro Welper, Tel. 02384-3386

**Förderverein** SPK SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59

**Friedhof** Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

## St. Othmar Dinker



Kirchplatz 13a in 59514 Welper-Dinker

**Gemeindehaus** Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker

**Küsterdienst** Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866

**Kirchbauverein** SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

**Friedhof** Hans Wilms, Tel. 02384-1271

## St. Jakobi Lippborg



Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg

**Küsterdienst** über Gemeindebüro Welper, Tel. 02384-3386

**Kirchbauverein** SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

## St. Albanus & Cyriacus Welper



Klosterhof 15 in 59514 Welper

**Gemeindehaus** Reiherstraße 14 in Welper

**Küsterin** Astrid Aust, Tel. 02384-3432

**Kirchbauverein** SPK SoestWerl, DE41 4145 0075 0070 0088 18

**Friedhof** Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600